



Foto: Maria Trachsler

## Zärtliche Nacht

Es kommt die Nacht,  
da liebst du.

Nicht was schön –  
was hässlich ist.

Nicht was steigt –  
was schon fallen muss.

Nicht wo du helfen kannst –  
wo du hilflos bist.

Es ist eine zärtliche Nacht,  
die Nacht, da du liebst,

was Liebe  
nicht retten kann.

*Hilde Domin,  
Gesammelte Gedichte,  
Seite 215*

## Palmsonntag: Beginn der Karwoche

Am Palmsonntag, dem Sonntag vor Ostern, wird der Einzug Jesu in Jerusalem gefeiert. Es ist der Beginn der Karwoche mit dem Tod Jesu an Karfreitag und seiner Auferweckung an Ostern.

Jesus reitet auf einer Eselin in Jerusalem ein und wird freudig vom Volk empfangen. Die Menschen jubeln ihm zu und singen Hosianna – gelobt sei der Herr. Palmzweige legen sie auf den Boden, um den Weg zu schmücken und Jesus zu ehren. Noch nichts deutet auf die kommenden, schweren Ereignisse hin, auch wenn sie allen nachkommenden Leserinnen und Lesern der Bibel bewusst waren. Jesus selber wusste, was ihn in Jerusalem erwartete. Mehrfach hatte er angekündigt, dass ihn in dieser Stadt Leiden und das Ende erwarten würden. Trotzdem reitet er auf dem Esel nach Jerusalem hinein und geht seinem Schicksal entgegen.

Wir kennen solche Situationen aus unserem eigenen Leben: Eine schwere Zeit, eine Prüfung, eine Operation, eine gefährliche Untersuchung, ein bevorstehender Abschied steht bevor und es gibt kein Ausweichen oder Aufschieben mehr. Es gibt nur noch den Weg hindurch. Wie für Jesus in der Karwoche sind auch für uns solche Zeiten sehr schwierig. Ostern scheint noch in weiter Ferne zu liegen.

### Palmsonntag mit Esel Julius

In Oberstrass feiern wir den Palmsonntag seit vielen Jahren mit dem Esel Julius, der seit einiger Zeit seine Freundin Rosalia mitbringt. Ein Kind der Minichile reitet auf Julius in die Kirche hinein, gesäumt von den anderen Unti-Kindern, die mit ihren Palmwedeln den Weg schmücken. Seit dem 4. Jahrhundert wird der Palmsonntag mit einem lebenden Esel gefeiert.

Dieser wurde jedoch im Laufe der Jahrhunderte durch einen hölzernen ersetzt, da auf dessen «Sauberekeit» Verlass war. Im Landesmuseum Zürich finden sich einige fantastisch geschnitzte und bemalte Exemplare solcher Holzpalmsontagsesel.

Unsere beiden Esel sind während des gesamten Gottesdienstes in der Kirche anwesend und fühlen sich sehr wohl, was Gross und Klein bewundern können. Die Kinder können nach der Predigt die Esel mit Äpfeln und Rüebli füttern, nach dem Gottesdienst besteht sogar die Möglichkeit für einen Ritt, falls die Esel damit einverstanden sind.

Sie sind alle herzlich eingeladen zu diesem Familiengottesdienst am Palmsonntag, 25. März 2018, um 11.00 Uhr in der Kirche Oberstrass.

**Pfr. Daniel Johannes Frei**

### Chris Joye – Lernender in Unterstrass



Chris Joye (21) kam in Langenthal auf die Welt und wuchs in Zürich auf. Während der Schulzeit verbrachte er mit seinen Eltern ein Jahr in Australien. Danach besuchte er die Freie Katholische Schule Sumatra in Unterstrass. Seit Sommer 2016 ist er Lernender im Hausdienst unserer Kirchgemeinde.

#### Chris, was für einen Beruf übst Du in der Kirchgemeinde Unterstrass aus?

Ich mache die Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt. Das ist sehr abwechslungsreich. Mal arbeite ich drinnen, mal draussen. Ich repariere verschiedene Sachen. Dann schneide ich im Garten die Hecken. Oder im Winter räume ich den Schnee. Das sind ein paar Beispiele für meine Arbeit. Montags gehe ich in die Berufsschule.

#### Wie bist Du zu dieser Arbeit gekommen?

Nach der Schule hatte ich ziemlich Schwierigkeiten und wusste nicht, was ich machen soll, beziehungsweise ich tat auch Sachen, die ich nicht sollte. So kam ich ein Jahr aufs Jugendschiff. Danach machte ich ein Jahr ein KV-Praktikum und hätte dort die KV-Lehre machen können. Ich merkte aber, dass mir das doch nicht ganz entsprach. Ich schnupperte dann hier in der Kirchgemeinde und die Kirchenpflege gab das ok, dass ich hier im Sommer 2016 die Lehre anfangen konnte. Ich bin froh, dass sie mir diese Chance gaben.

#### Was gefällt Dir an Deiner Arbeit besonders?

Mir gefällt es vor allem, weil es so abwechslungsreich ist. Ich könnte mich nicht x Stunden auf das Gleiche konzentrieren. Manchmal gibt es auch interessante Projekte, wie die Krippe, die wir für das Krippenspiel an Weihnachten gemacht haben. Das ist cool, dass wir zwischen-

durch Zeit haben, etwas zu konstruieren. In anderen Firmen wäre das wohl nicht möglich. Ich habe sehr viel Glück Luzius Zurbuchen als Lehrmeister zu haben, da er mir Freiraum gibt.

#### Was findest Du eher mühsam?

Es gibt Arbeiten, die ich nicht so gerne mache. Ich sage nicht welche, weil Luzius das ja auch liest (lacht). Aber ich sage mir dann: Ich mache das jetzt und dann kann ich wieder etwas anderes tun.

#### Mit Beginn 2019 ist die Einführung der Kirchgemeinde Stadt Zürich vorgesehen. Was erhoffst Du Dir davon?

#### Was befürchtest Du?

Ich erhoffe mir eine gute Zusammenarbeit. Ich hoffe, dass es bald eine Arbeitsgruppe Hauswarte für den neuen Kirchenkreis gibt. Denn die Hauswarte machen sehr viel und das wird oft unterschätzt. Ich freue mich, wenn wir dann auch in den anderen Kirchen des Kirchenkreises aushelfen können. Ich habe keine Angst vor Veränderungen, denn die habe ich persönlich in den letzten Jahren viel gehabt! Natürlich habe ich auch Respekt vor Neuem. Aber ich lasse mich trotzdem darauf ein.

#### Welche Bedeutung hat für Dich der Glaube bei Deiner Arbeit?

Ich bin ja katholisch. Ich bin gläubig, auch wenn ich nicht voll fromm bin und auch meine Fehler mache. Ich habe gewisse Sachen tätowiert, die etwas mit meinem Glauben zu tun haben (zeigt auf seine Arme). Das hier ist der heilige Christophorus, der Jesus trägt. Den habe ich wegen meines Namens. Er ist der Schutzpatron der Reisenden. Ich bin auch ein Reisender, manchmal «nur» im Kopf. Er ist irgendwie auch mein Schutzengel. Ich habe auch einen Rosenkranz tätowieren lassen. Ich versuche jeden Tag zu beten. Es klappt aber nicht immer. Wenn ich die Kirche einrichte oder aufräume, kommt es vor, dass ich mich einen Moment hinsetze, bete und in meinen Gedanken bin. Hier ist noch eine Engelsfrau tätowiert. Frauen können einem sehr gut tun. Sie können einem aber auch Böses antun. Ich habe beides schon erlebt. Vielleicht tätowiere ich dann noch einen Medusakopf, um neben der Engelsfrau noch die dunkle Seite darzustellen. Da steht auch l'amour – Liebe und auf dem anderen Arm l'haine – Hass. Ich bin ein Mensch mit unterschiedlichen Gefühlen und starken Emotionen. Wie gesagt, ich bin gläubig und finde es gut, dass man in der Kirche arbeiten kann ohne immer über den Glauben reden zu müssen.

Das Gespräch führte Roland Wuillemin

### Gott und die Bilder: Führung im Landesmuseum

Mittwoch 21. März, 14.00 Uhr

Treffpunkt beim Eingang des Landesmuseums

Anfangs 1519 kam Ulrich Zwingli als Gemeindepriester nach Zürich und löste in der Schweiz die Reformation aus. 500 Jahre später gilt die Reformation noch immer als eines der prägendsten Ereignisse der Schweizer Geschichte. Die Ausstellung im Landesmuseum Zürich rückt den Streit um den richtigen Glauben ins Zentrum und beleuchtet so die Entstehung einer neuen Konfession.

Führung (1 Std) durch die Ausstellung zur Reformation im Landesmuseum.

Kosten: Fr. 10.– inkl. Eintritt

Anmeldung bei R. Wuillemin, 044 362 09 22, roland.wuillemin@zh.ref.ch

### Stadtführung mit Barbara Hutzl-Ronge

Samstag 24. März 2018

Treffpunkt 9.45 Uhr,

auf dem Schiffländeplatz, neben der Pizzeria Molino (Limmatquai 16)

Mit spitzer Feder, Kochlöffel und Skihosen Die Frauen und die Reformation in Zürich



B. Hutzl-Ronge führt uns an wichtige Stationen der Reformation in Zürich und erzählt, was Frauen zur Reformation beitrugen und wie es ihnen damit erging. Dabei schlägt sie auch den Bogen ins 20. Jahrhundert und berichtet, wie es schlussendlich dazu kam, dass Frauen predigen durften.

Kosten: Fr. 26.50 / 20.00 für Gemeindeglieder (bei R. Wuillemin)

Teilnahme mit dem Onlineticket, erhältlich auf [www.hutzl-ronge.ch](http://www.hutzl-ronge.ch), oder bei R. Wuillemin, 044 362 09 22, roland.wuillemin@zh.ref.ch

## Brot für alle 2018

«Werde Teil des Wandels»



**Samstag, 17. März**

**ab 10.00 Uhr, vor der Migros Rigiplatz**

**Brötchenverkauf**

durch die Konfirmandinnen und Konfirmanden

**Sonntag, 18. März**

**11.00 Uhr, Kirche Unterstrass**

**Gemeinsamer Familiengottesdienst**

Thema: Werde Teil des Wandels

Carina Russ, Pfarrerin

Roland Wuillemin, Pfarrer

Patricia Luder, Katechetin

Barbara Chandra, Kirchenpflegerin

Kiyomi Higaki, Organistin

Kinder und Jugendliche aus Zürich, Prag

und Marburg

**Sonntag 18. März**

**ab 12.15 Uhr, Kirchensaal Unterstrass**

**Gemeinsames Mittagessen**

der beiden Gemeinden Unterstrass und

Oberstrass

Das Essen kostet Fr. 10.– für Erwachsene,

Fr. 6.– für Kinder ab 6 Jahren und

Fr. 24.– für Familien.

Für das Mittagessen sind wir froh um eine

Anmeldung: Telefon 044 362 07 71 oder

sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch

Sie können sich aber auch spontan entscheiden.

Der Erlös aller Veranstaltungen kommt der

«Brot für alle»-Kampagne zu Gute.

## Voranzeige

Sie sind freundlich eingeladen zur ordentlichen

**Kirchgemeindeversammlung**

**am Sonntag, 25. März 2018, 17.00 Uhr**

vor der Iona-Abendliturgie im Saal

**Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/innen
3. Jahresbericht 2017 des Präsidenten
4. Abnahme der Rechnung 2017
5. Erneuerungswahl von zwei Abgeordneten in die Zentralkirchenpflege
6. Stand Reform 2014–2018
7. Mitteilungen und Verschiedenes

Stimm- und wahlberechtigt sind seit dem 1. Januar 2010 alle Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich-Unterstrass, die das 16. Altersjahr vollendet haben und ihren Wohnsitz in der Kirchgemeinde haben. Dies gilt auch für Mitglieder mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die über eine Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung (Bewilligungen C, Ci und B) verfügen. Auch nichtstimmberechtigte Gemeindeglieder sind als Gäste herzlich willkommen.

Die Jahresrechnung 2017 kann ab Freitag,

9. März 2018, im Sekretariat, Turnerstrasse 45, eingesehen werden, bitte um Voranmeldung unter 044 362 07 71.

Nach der Kirchgemeindeversammlung sind alle Teilnehmenden zu einer kleinen Erfrischung eingeladen.

*Die Kirchenpflege*

## Rückblick

Am 4. Februar 2018 explodierte in der Kirche Unterstrass ein musikalisches Feuerwerk. Die zündende Idee kam von Kiyomi Higaki, Organistin an unserer Kirche.



Foto: Midori Dumermuth

Ausführende waren (v.l.n.r.):

Igor Morosow, Bariton; Atsuko Murata, Sopran; Kiyomi Higaki, Klavier; Midori Dumermuth, Gitarre; Paul Haemig, Flöte und Nora Peterhans, Violine

Die sechs Ausführenden spielten in abwechselnder Zusammensetzung fünfzehn ganz unterschiedliche Werke verschiedenster Komponisten. Alle Darbietungen zeugten von höchster Professionalität und kompromisslosem Einsatz der Protagonisten.

Herauszuheben wage ich das Wolgalied von Lehar, den Figaro von Rossini, Papageno und Papagena aus Mozarts Zauberflöte und die Barcarolle von Offenbach, die als Zugabe von allen sechs Künstlerinnen und Künstlern gemeinsam vorgetragen wurde. Dies soll jedoch den Wert aller anderen aufgeführten Werke in keiner Weise schmälern.

Nach der wunderbaren Darbietung der Zauberflöte durch die Sopranistin und den Bariton gab es eine Standing Ovation, ein in unserer Kirche nicht unbedingt häufiges Phänomen.

Die Gitarristin, Midori Dumermuth, wusste sich trotz ihres eher leisen Instrumentes, nicht zuletzt auch im Vergleich mit den tragenden und raumfüllenden Stimmen der Sängerin und des Sängers, durchzusetzen und bereicherte zahlreiche Darbietungen mit ihrer schwungvollen Begleitung.

Beim anschliessenden Apéro gab es Gelegenheit, mit den Künstlerinnen und Künstlern ein paar Worte zu wechseln.

An dieser Stelle geht unser grosser Dank an alle Ausführenden und speziell an die Organisatorin, Kiyomi Higaki. Wir freuen uns schon jetzt sehr darauf, weitere «Feuerwerke» dieser Art in unserer Kirche geniessen zu dürfen.

*Frédéric Hale*

## Osterbasteln für Kinder und Familien

**Mittwoch 28. März 2018, Kirchensaal Unterstrass, an der Turnerstrasse 47, von 13.00 bis 16.00 Uhr**

Wir basteln lustige und bunte Osterdekorationen, färben mit Zwiebelschalen Hühnereier, die wir mit Gräsern und Kräutern schmücken und gestalten eine kleine Osterkerze für den Ostertisch zu Hause.

**Kosten:** Fr. 5.– pro Teilnehmer (Kinder unter 4 Jahren bitte in Begleitung eines Erwachsenen.)

**Anmeldung und Auskunft:** Anmeldung bitte bis am 10. April an:

Patricia Luder, 044 362 44 47 oder E-Mail: patricia.luder@zh.ref.ch



# Im Gedenken an Hans Rudolf «Hansruedi» Bürgi

15. Februar 1935 bis 14. Februar 2018



Das Bild zeigt Hansruedi Bürgi im Stellwerk des Bahnhofs von St. Moritz, wo sein Sohn Heinz arbeitete. Mit solchen Stellwerken arbeitete Hansruedi noch zu Beginn seiner Karriere.

Am 22. Februar fand in der Kirche Oberstrass die Abdankung für Hans-Ruedi Bürgi statt. Er zog 1966 nach Oberstrass und war seither mit seiner Familie an der Fliederstrasse 5 wohnhaft. Von Beginn weg war er mit unserer Kirchgemeinde eng verbunden. Am 24. April 1988 wurde er in die Kirchenpflege gewählt und über-

nahm später die Leitung der Betriebskommission. An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 8. Juni 2000 wurde er zum Präsidenten der Kirchenpflege gewählt, als Nachfolger von Frau Annemarie Bucher. Dieses Amt übte er bis zur Frühlings-Kirchgemeindeversammlung vom 2. April 2006 aus, als er es an seinen Nachfolger Max Wipf übergab.

Hansruedi wurde am 15. Februar 1935 in Aarau geboren und wuchs unweit davon in Erlinsbach an der Grenze zum Kanton Solothurn auf. Nach der Schule machte er seine Leidenschaft, die Eisenbahn, zum Beruf und absolvierte eine Lehre als Stationsbeamter bei der SBB. Er übernahm 1955 seinen ersten Bahnhof in Dulliken in der Nähe von Olten. 1957, dann in Schinznach, lernte er Marianne Müller kennen und die beiden heirateten 1960. In Oberstrass kamen 1969 und 1972 ihre beiden Söhne Heinz und Markus zur Welt.

Wir kannten Hansruedi als ruhig und unaufgeregt, aber stets im Gottesdienst präsent. Und ge-

nau so liebevoll und gewissenhaft, wie er sich um seine Familie kümmerte, versah er seinen Dienst in der Kirchgemeinde. Er liess es sich nicht nehmen, allen Kirchenpflegern und Mitarbeitenden am Telefon persönlich zum Geburtstag zu gratulieren und setzte diese Tradition auch nach seinem Rücktritt bis zuletzt fort.

Wir vermissen in Hansruedi jemanden, dem es stets um die Sache ging und der um seine Person kein Aufheben machte. Wie nachhaltig aber sein Einfluss ist, durften wir aus den eindrücklichen und innigen Worten seines Enkels Luca anlässlich der Abdankung erfahren.

Wir wünschen seiner Frau Marianne, seinen Söhnen und Enkeln, aber auch allen Angehörigen von Herzen viel Kraft in dieser Zeit und – mit Blick auf die kommende Osterzeit – dass der Tod nicht das letzte Wort habe.

*Thomas Rusterholz,  
Präsident Kirchenpflege  
Kirchgemeinde Zürich Oberstrass*

## Mutterschaftsurlaub

**Und Maria sprach:  
Meine Seele erhebt den Herrn und mein  
Geist jubelt über Gott, meinen Retter.**  
(Lukas 1)

Liebe Gemeinde

Im April werden wir zum ersten Mal Eltern. Wir freuen uns sehr auf die Geburt und die neue Zeit mit unserem Kind.

Bis Anfang August werde ich deshalb im Mutterschaftsurlaub sein. Sie werden mich in meiner Freizeit weiterhin im Quartier und in der Gemeinde sehen. Als Familie freuen wir uns im Offenen Pfarrhaus an der schönen Blümlisalpstrasse zu wohnen.

Ich freue mich schon sehr, im August wieder frisch und munter mit Baby und dem Pensum von 50% (Di und Do) in der Gemeinde mit der gewohnten Arbeit zu starten.

Bis dahin finden Sie bei meiner Stellvertretung Irena Widmann oder meinem Kollegenkreis im neuen Kirchenkreis 6 gute Ansprechpersonen für Ihre persönlichen Anliegen.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und freue mich, Sie bald wiederzusehen.

Herzliche Grüsse

*Pfrn. Carina Russ*

## Kennenlernen

Wenn Sie sich wundern, woher mein Akzent kommt, denken Sie an das «ferne Land» namens Ukraine. In seiner geschichtsträchtigen Hauptstadt Kiew bin ich aufgewachsen; beim heute weltberühmten Platz Majdan habe ich am Konservatorium studiert.



Wenn Sie neugierig sind, woher mein Talar stammt, denken Sie an die kleine schottische Stadt St. Andrews im Nordosten Grossbritanniens. An diesem Ort mit den ältesten Golfplätzen (leider nicht mein Ding), vielen Zeitzeugen der frühchristlichen Kultur und einer 600 Jahre alten Universität habe ich mir meinen Herzenswunsch – das Theologiestudium – erfüllt.

Wenn Sie gerne wissen wollen, was ich glaube, dann denken Sie an die Inschrift über der Pforte der dortigen theologischen Fakultät: «In principio erat verbum» – *Im Anfang war das Wort. Er war am Anfang, wird am Ende sein und ist in jedem Atemzug unseres Lebens. Gott in Christus – das glaube ich.*

Nach vielen wertvollen Erfahrungen in Kirchgemeinden des Kantons Zürich freue ich mich sehr, Sie in den nächsten vier Monaten kennenlernen zu dürfen.

*Irena Widmann*

*Pfrn. Widmann wird Pfrn. Russ während ihres Mutterschaftsurlaubes vertreten. Wir freuen uns auf spannende und interessante Begegnungen.*

*Thomas Rusterholz,  
Präsident der Kirchenpflege*

### Kreatives Werken zu Ostern

Mittwoch, 21. März 2018, ab 14.30 bis 17.00 Uhr

Eltern/Grosseltern mit Kindern ab ca. 3 Jahren und Kinder ab ca. 7 Jahren ohne Begleitung sind herzlich zum gemeinsamen Bastelnachmittag eingeladen.

Die Grösseren können ein Frühlingsbild aus Filz gestalten oder ein Osterneest oder ein Huhn aus Pappmaché herstellen, für die Kleineren haben wir einfachere Bastelmöglichkeiten vorbereitet.

Es kann gebastelt, gezeichnet und gespielt werden, solange die Kinder und auch die Erwachsenen dazu Lust haben.

**Kosten:** Fr. 7.– bis Fr. 10.–. Keine Anmeldung nötig

**Auskunft:** Monika Hänggi 044 253 62 81

*Monika Hänggi, Noam Renfer und Team*



### «De Esel gaht go Tram fahre» – Kasperlitheater mit Ariella Dainesi

Freitag, 6. April 2018, 16.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Oberstrass, Winterthurerstrasse 25, Saal

Der Direktor des Streichelzoos ist verzweifelt – sein Esel ist verschwunden. Wo ist er nur hin? Kasperli und der Esel sind zusammen unterwegs. In Zürich. Mit dem Tram! Ob das wohl gut geht? Erleben Sie ein fröhliches Kasperlitheater für die ganze Familie, Kinder ab 3½ Jahren mit Begleitung, Kinder ab 7 Jahren ohne Begleitung. Dauer ca. 40 Minuten. Mit «live Musik».

**Kosten:** Fr. 16.– pro Familie mit maximal 4 Personen.

Jede weitere Person Fr. 5.– zusätzlich

**Ticketreservation:**

Monika Hänggi, 044 253 62 81 oder [monika.haenggi@zh.ref.ch](mailto:monika.haenggi@zh.ref.ch)



### Kultur und mehr

Mittwoch, 4. April 2018, 13.30 bis ca. 17.15 Uhr

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Haltestelle Seilbahn Rigiblick, Richtung Bellevue

#### Zunftstadt Zürich

Eine Ausstellung ohne Ausstellungsgegenstände



«Kultur und mehr» besucht die audiovisuelle Ausstellung zur Zunftstadt Zürich im Haus «Zum blauen Himmel».

Wie viel Zunftwesen steckt auch heute noch in der Stadt Zürich? In den historischen Räumen der Zunft zur Letzi erleben Sie bewegte und bewegende Bilder der Zürcher Zunftgeschichte vom späten Mittelalter bis in die Neuzeit. Die historisch bedeutsamen Räume bilden das Ambiente, in denen 4 Geschichten erzählt werden – Geschichten über die Zunftherrschaft, über den Bürgermeister J.H. Waser, über das Haus «Zum blauen Himmel», über religiöse Konflikte und die Entstehung des Sechseläutens.

Nach der Führung haben wir Gelegenheit, uns bei Kaffee und Kuchen über das Erlebte auszutauschen.

**Kosten:** Fr. 15.–

**Anmeldung und Auskunft:**

Anmeldung bis am Dienstag, 3. April 2018, bei Monika Hänggi, 044 253 62 81, oder per E-Mail: [monika.haenggi@zh.ref.ch](mailto:monika.haenggi@zh.ref.ch)

### Kleider- und Sportartikelbörse für die ganze Familie

Mittwoch, 11. April 2018, Neue Öffnungszeiten: 14.30 bis 17.00 Uhr

Verkauf und Kaffee-Zvieri-Ecke

Kirchgemeindehaus Paulus, Saal, Scheuchzerstrasse 180, 8057 Zürich

Infos und Anmeldung: [www.boerse-paulus.ch](http://www.boerse-paulus.ch)

**Voranzeige:**


Die nächste Herbstbörse findet am Mittwoch, 3. Oktober 2018, statt.

### Elternabend «rpg»

Dienstag, 20. März 2018, 19.30 Uhr,

Chilechäller in der Kirche Oberstrass

Alle Eltern, deren Kinder ab August 2018 in die 2. Klasse kommen, sind herzlich zum Elternabend eingeladen. Zum ersten Mal werden Sie im neuen Schuljahr die Möglichkeit haben, Ihr Kind im zukünftigen Kirchenkreis 6 in dem Angebot «Minichile» anzumelden, welches Ihnen örtlich und zeitlich am besten passt. Am Elternabend werden Pfr. Daniel Johannes Frei und alle vier Katechetinnen anwesend sein und sich vorstellen.



## Karwoche und Ostern 2018

### Gemeinsame Veranstaltungen der Kirchgemeinden Matthäus, Oberstrass, Paulus, Unterstrass und Letten

Die fünf reformierten Kirchgemeinden im Kreis 6 laden Sie zu ihren Veranstaltungen in der Karwoche und an Ostern ein. Sämtliche Gottesdienste und auch das Konzert am Karfreitag werden von allen fünf Gemeinden gemeinsam getragen.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern!

**Montag, 26. März bis**

**Mittwoch, 28. März 2018**

18.15 bis 19.05 Uhr, Kirche Unterstrass

**Meditation in der Karwoche**

Pfr. Roland Wuillemin und Team

**Gründonnerstag, 29. März 2018**

18.30 Uhr, Kirche Oberstrass

**Andacht mit Abendmahl**

Pfr. Daniel Johannes Frei

Kiyomi Higaki – Orgel

**Karfreitag, 30. März 2018**

10.00 Uhr, Kirche Unterstrass

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfr. Josef Fuisz

Cécile Mansuy – Orgel

Ildikó Sajgó – Violine

**Karfreitag, 30. März 2018**

10.00 Uhr, Kirche Matthäus

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfrn. Katharina Autenrieth-Fischlewitz

Stanislav Zalar – Orgel

Damian Elmer – Violine

**Karfreitag, 30. März 2018**

18.00 Uhr, Pauluskirche

**Karfreitagskonzert**

Werke u.a. von Maurice Ravel, François

Couperin, Marc-Antoine Charpentier,

Franz Schubert und Max Reger

Junko Takayama – Sopran

Yuka Tsuboi – Violine

Alexandre Foster – Violoncello

Kiyomi Higaki – Klavier

Kantor Stephan Fuchs – Orgel

Cécile Mansuy – Cembalo und Orgel

**Samstag, 31. März 2018**

21.00 Uhr, Kirche Letten

**Osternacht**

mit Osterfeuer

Pfrn. Elke Rügger-Haller

Singkreis Wipkingen

Judith Koelz – Leitung

Giancarlo Prossimo – Orgel

**Ostersonntag, 1. April 2018**

6.00 Uhr, Pauluskirche

**Ostermorgenfeier**

mit Osterfeuer und anschliessendem  
Osterfrühstück

Pfr. Roland Wuillemin

Kiyomi Higaki – Orgel

**Ostersonntag, 1. April 2018**

7.00 Uhr, Friedhof Nordheim

**Liturgische Auferstehungsfeier**

mit anschliessendem Osterfrühstück

Pfrn. Katharina Autenrieth-Fischlewitz

Stanislav Zalar – Akkordeon

**Ostersonntag, 1. April 2018**

10.00 Uhr, Kirche Oberstrass

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfrn. Irena Widmann

Paulus-Chor Zürich

Orchester und Vokalsolisten

Kantor Stephan Fuchs – Leitung

Cécile Mansuy – Orgel

**Ostersonntag, 1. April 2018**

10.00 Uhr, Kirche Matthäus

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfrn. Katharina Autenrieth-Fischlewitz

Stanislav Zalar – Orgel

## Ökumenischer Senioren- und Gemeindenachmittag

**Donnerstag, 22. März, 14.30 Uhr**

**Pfarrzentrum Liebfrauen,**

**Weinbergstrasse 36**

(Haltestelle Haldenegg, Tram 6, 7, 10, 15).

Ausnahmsweise am Donnerstag!

### Das Pessachfest und andere Feste im Judentum

Mit Rabbiner Ruven Bar Ephraim

von der Jüdischen Liberalen Gemeinde Zürich

Pessach wird als erstes der drei Wallfahrtsfeste im jüdischen Frühlingsmonat Nissan, zur Zeit der ersten Gerstenernte in Israel, gefeiert. Doch Pessach ist mehr als nur ein Erntedankfest. Wie alle jüdischen Feste ist auch das Pessachfest voll von Symbolen und hat eine ganz bestimmte Bedeutung im Hinblick auf die Leidensgeschichte des jüdischen Volkes: Es erinnert an die Zeit des Exodus, an den Auszug der Israeliten aus Ägypten, die Flucht vor Unterdrückung und Sklaverei. Das Pessachfest ist also ein Fest der Freiheit. Aus diesem Zusammenhang leitet sich auch der Name Pessach ab, der so viel bedeutet wie «hinwegschreiten», «verschonen».

Ein feiner Zvieri und Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, werden unser Programm abrunden.

Die kath. Pfarreien Liebfrauen und Bruder Klaus sowie die ref. Kirchgemeinden Matthäus, Oberstrass, Paulus und Unterstrass laden Sie herzlich ein.

## 24. Ökumenischer Zürcher Kreuzweg

**Karfreitag, 30. März 2018**

**Station 1 und Beginn, 12.00 Uhr**

**Kirche St. Peter und Paul**

**Station 6 und Abschluss, 14.00 Uhr**

**Kirche Fraumünster**

Texte und Gebete von  
Seelsorgerinnen und  
Seelsorgern verschiedener  
christlicher Kirchen

Weitere Stationen und  
Informationen:

[www.kreuzweg-zuerich.ch](http://www.kreuzweg-zuerich.ch)



## Gottesdienste

### Sonntag, 18. März

Kirche Unterstrass  
11.00 Uhr

**Gemeinsamer «Brot für alle»-  
Familiengottesdienst**  
siehe Agenda Unterstrass

### Palmsonntag, 25. März

Kirche Oberstrass  
11.00 Uhr (Sommerzeit)

**Familiengottesdienst**  
mit den Eseln Rosalia  
und Julius  
«Der König zieht ein»  
Pfr. Daniel Johannes Frei,  
Rahel Meier, Katechetin,  
sowie die Kinder der Minichile  
Cécile Mansuy, Orgel  
Anschliessend Apéro

Die weiteren Gottesdienste  
der Karwoche und für Ostern  
finden Sie auf der gemein-  
samen Seite im speziellen  
Programm auf Seite 6.

## Alterszentrum Oberstrass

### Freitag, 23. März

10.30 Uhr  
**Gottesdienst**  
mit Pfr. Daniel Johannes Frei

### Freitag, 6. April

10.30 Uhr  
**Gottesdienst**  
mit Pfrn. Irena Widmann

## Wir trauern um:

Annemarie Casserini,  
geborene Gimmel, geb. 1921,  
wohnhaft gewesen an der  
Hadlaubstrasse 66a

Hans Rudolf Bürgi, geb. 1935,  
wohnhaft gewesen an der  
Fliederstrasse 5

Verena Kobel, geb. 1922,  
wohnhaft gewesen an der  
Winterthurerstrasse 117

Eva Wohnlich, geb. 1927,  
zuletzt wohnhaft gewesen an  
der Asylstrasse 130, vorher  
viele Jahre in Oberstrass

## Erwachsene und Senioren

### Dienstag, 20. März

Pfarrzentrum Bruder Klaus  
12.15 Uhr  
**Ökum. Wähenzmittag**  
Anmeldung bitte bis Freitag,  
044 253 62 81

### Donnerstag, 22. März

Kirchgemeindehaus  
8.45 bis 9.45 Uhr und  
10.00 bis 11.00 Uhr  
**Gymnastik**  
Auskunft: Marianne Ringger,  
044 713 41 46

### Donnerstag, 22. März

Pfarrrei Liebfrauen, 14.30 Uhr,  
Weinbergstrasse 36  
(Haltestelle Haldenegg,  
Tram 6, 7, 10, 15)  
**Ökum. Gemeinde- und  
Seniorenachmittag**  
«Das jüdische Pessachfest und  
andere Feste im Judentum»  
Mit Rabbiner Ruven Bar Ephraim  
von der Jüdischen Liberalen  
Gemeinde Zürich  
Auskunft: Anthoula Kazantzidou,  
043 244 75 00

### Freitag, 23. März

Kirchgemeindehaus, 10.30 Uhr  
**Everdance®-Tanzkurs für  
Seniorinnen und Senioren**  
Die Everdance-Kurse sind  
«QualiCertifiziert». Bei einigen  
Krankenkassen, sofern eine  
Zusatzversicherung besteht,  
erhält man einen Gesund-  
heitsförderungsbeitrag an die  
Kursgebühren.  
Auskunft: Barbara Graf,  
079 458 10 34

### Freitag, 23. März

Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr  
**Sing-Café**  
Für Menschen mit Gedächtnis-  
schwierigkeiten und für alle,  
die gerne singen.  
Hans Egli begleitet am Klavier.  
Mit Zvieri.  
Auskunft: Monika Hänggi,  
044 253 62 81

### Dienstag, 27. März

Kirchgemeindehaus, 19.30 Uhr  
**Literaturkreis**  
Wir sprechen über: Eric Ambler  
«Die Maske des Dimitrios»  
(Roman aus dem Engl., 1939)  
Auskunft: Werner Sieg,  
044 251 15 15

### Mittwoch, 28. März

Kirchgemeindehaus, 10.00 Uhr  
**Offenes Singen**  
Auskunft: Rosmarie Schinz,  
044 371 34 62

## Kinder, Jugendliche und Familien

Informationen zu den regel-  
mässigen Angeboten für  
Kinder und Jugendliche finden  
Sie auf unserer homepage  
[www.kirche-oberstrass.ch](http://www.kirche-oberstrass.ch)

### Dienstag, 20. März

Chilechäller in der Kirche  
Oberstrass, 19.30 Uhr  
**Elternabend für Eltern der  
zukünftigen 2.-Klässler, der  
«Minichile-Kinder»**  
mit Pfr. Daniel Johannes Frei,  
Rahel Meier, Patricia Luder,  
Heidi Trachsler und Olivia  
Isliker, Katechetinnen

### Mittwoch, 21. März

Kirchgemeindehaus, 14.30 Uhr  
**Kreatives Werken zu Ostern**  
Auskunft: Monika Hänggi,  
044 253 62 81

### Offenes Foyer

Das Foyer im Kirchgemeinde-  
haus ist wie folgt geöffnet:  
Montag bis Freitag,  
9.00 bis 17.00 Uhr  
Donnerstag bis 19.00 Uhr  
und am Samstag, 10.00 bis  
12.00 Uhr  
Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch.

## Kontakte

[www.kirche-oberstrass.ch](http://www.kirche-oberstrass.ch)  
[www.facebook.com/kirche-  
oberstrass](https://www.facebook.com/kirche-oberstrass)

**Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Oberstrass**  
Winterthurerstrasse 25,  
8006 Zürich

**Sekretariat/Redaktion**  
Maria Trachsler, 044 253 62 80  
sekretariat@kirche-oberstrass.ch  
Montag bis Donnerstag

**Pfarramt**  
Daniel Johannes Frei, 044 361 40 26  
djfrei@kirche-oberstrass.ch

Carina Russ, 079 851 81 12  
carina.russ@kirche-oberstrass.ch

**Gemeinde- und Sozialdienst**  
Monika Hänggi Hofer, 044 253 62 81  
sozialdienst@kirche-oberstrass.ch  
Dienstag bis Freitag

**Katechetinnen**  
Claudine Ackermann, 044 260 58 30  
claudine.ackermann@hotmail.com

Susanne Eichenberger, 044 915 04 38  
eichenberger-blaser@bluewin.ch

Rahel Meier, 044 363 24 78  
ramba@gmx.ch

## Konzerte in der Kirche Oberstrass

### Samstag, 17. März 2018, 17.00 Uhr

**Benefizkonzert mit dem Duo Arnicans**  
«Grosse Klänge für die Kleinsten»  
u.a. Werke von Bach, Elgar, Schubert und Piazzolla  
[www.artaarnicane.com](http://www.artaarnicane.com)



Arta Arnicane, Klavier; Florian Arnicans, Violoncello  
Kollekte zugunsten der Stiftung für Neonatologie am Universitäts-  
spital Zürich, [www.neonat.ch](http://www.neonat.ch)

### Sonntag, 18. März 2018, 17.00 Uhr

**Grosser Chor und Kammerchor der Kantonsschule Stadelhofen**  
«Felix Mendelssohn: Elias»  
Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten  
Gesamtleitung: Simon Burr

## Gottesdienste

### Sonntag, 18. März

Kirche Unterstrass, 11.00 Uhr

#### Gemeinsamer

#### Familiengottesdienst

«Werde Teil des Wandels»

Carina Russ, Pfarrerin  
Roland Wuillemin, Pfarrer  
Patricia Luder, Katechetin  
Barbara Chandra, Kirchenpflegerin  
Kiyomi Higaki, Organistin  
Kinder und Jugendliche aus Zürich, Prag und Marburg

Anschliessend

#### Gemeinsames Mittagessen

im Kirchensaal

Für das Mittagessen sind wir froh um eine Anmeldung:

Telefon 044 362 07 71 oder sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch

Sie können sich aber auch spontan entscheiden.

### Sonntag, 25. März

Kirchensaal, 17.00 Uhr

#### Kirchgemeindeversammlung

Anschliessend Apéro

### Sonntag, 25. März

Kirche Unterstrass, 19.00 Uhr

#### Abendliturgie nach Iona

Roland Wuillemin, Pfarrer  
Kiyomi Higaki, Organistin

Die Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern finden Sie im gemeinsamen Programm mit den Nachbargemeinden auf Seite 6.

## Erwachsene

### Freitag, 16. März und 23. März

Kirchensaal, 12.00 Uhr

#### Round Dance

Auskunft: Sarita Ranjitkar, Sozialdiakonin

### Dienstag, 20. März

Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr

#### Compitreff

compi.treff.unterstrass@zh.ref.ch

### Mittwoch, 21. März

Kirchensaal, 15.00 Uhr

#### Pianocafé

Sarita Ranjitkar, Sozialdiakonin

### Mittwoch, 21. März

Landesmuseum, Treffpunkt beim Eingang, 14.00 Uhr

#### Führung in der Ausstellung

«Gott und die Bilder»

Anmeldung bei

Roland Wuillemin

### Samstag, 24. März

Treffpunkt auf dem Schiff-ländleplatz, neben der Pizzeria Molino (Limmatquai 16) 9.45 Uhr

#### Stadtführung

Mit spitzer Feder, Kochlöffel und Skihosen – Die Frauen und die Reformation in Zürich  
Barbara Hutzl-Ronge  
Buchung über [www.hutzl-ronge.ch](http://www.hutzl-ronge.ch) oder bei Roland Wuillemin

### Mittwoch 28. März

Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr

#### Leichter miteinander

Birte Weinheimer, Psychologin

## Kinder, Jugendliche und Familien

Informationen zu den regelmässigen Angeboten finden Sie auf unserer homepage [www.kirche-unterstrass.ch](http://www.kirche-unterstrass.ch)

### Jeden Donnerstag

(ausser in den Schulferien)  
Kirchgemeindehaus, 12.00 Uhr  
**3.-Klass-Unti / Mittagstisch**  
Patricia Luder, Katechetin

### Freitag, 16. März

Kirchgemeindehaus, 18.00 Uhr  
**JuKi 6+7**  
«Brot für alle»  
Patricia Luder, Katechetin

### Mittwoch, 21. März

Kirchgemeindehaus, 12.00 Uhr  
**minichile**  
Patricia Luder, Katechetin

### Dienstag, 27. März

Kirchgemeindehaus, 15.45 Uhr  
**minichile**  
Heidi Trachsel, Katechetin

### Mittwoch, 28. März

Kirchensaal, 13.00 Uhr  
**Osterbasteln**  
Patricia Luder, Katechetin

## Gottesdienste in den Alterszentren

### Mittwoch, 21. März

Klinik Lindenegg, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Roland Wuillemin  
Alfred Haller, Klavier

### Donnerstag, 5. April

Alterszentrum Stampfenbach 9.30 Uhr  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Roland Wuillemin  
Alfred Haller, Klavier

## Kontakte

[www.kirche-unterstrass.ch](http://www.kirche-unterstrass.ch)  
<https://www.facebook.com/kircheunterstrass/>

**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Unterstrass**  
Turnerstrasse 45, 8006 Zürich

#### Sekretariat

Sari Zurbuchen, 044 362 07 71  
Dienstag, Mittwoch und Freitag, 9.00 bis 15.00 Uhr,  
sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch

#### Pfarramt

Roland Wuillemin, 044 362 09 22  
roland.wuillemin@zh.ref.ch

#### Gemeinde- und Sozialdienst

Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37  
sarita.ranjitkar@zh.ref.ch

#### SD Kind und Familie/Katechese

Patricia Luder, 044 362 44 47  
patricia.luder@zh.ref.ch

#### Sigrist, Vermietungen

Luzius Zurbuchen, 079 400 16 27  
luzius.zurbuchen@zh.ref.ch

#### Jugendarbeiterin

Andrea Bevelaqua, 078 944 06 35  
andrea.bevelaqua@zh.ref.ch

#### Redaktion

Sari Zurbuchen, 044 362 07 71

## Spiritualität

### Donnerstag

(ausser in den Schulferien)  
18.15 Uhr

#### Stille – Meditation

Schweigen und Hören  
in der Kirche Unterstrass  
Roland Wuillemin und Team

## Regelmässige Veranstaltungen in Unterstrass

(wöchentlich ausser in den Schulferien)

### Montag

Kirchensaal  
10.50 bis 11.40 Uhr

#### EIKI-Turnen

Daniela Cafilisch,  
044 311 52 29  
Fr. 12.– pro Lektion,  
Fr. 6.– Geschwister

### Montag

Kirchensaal  
12.15 bis 13.15 Uhr

#### Tai Chi Chuan

Dorothea Keller,  
044 361 46 31  
Fr. 10.– pro Lektion

### Montag

Kirchgemeindehaus  
Gruppe 1: 15.00–15.45 Uhr  
Gruppe 2: 16.00–16.45 Uhr  
**Singe mit de Chinde**  
Kristina Macukanovic,  
043 536 69 76  
Fr. 10.– pro Lektion  
Fr. 5.– pro Geschwister

### Montag und Freitag

Kirchensaal  
Montag, 18.00–19.00 Uhr  
Freitag, 8.00– 9.00 Uhr  
**Vinyasa Yoga**  
Yasmin Achrafie, 079 293 35 03  
Fr. 15.– pro Lektion

### Dienstag

Kirchgemeindehaus  
9.30 bis 11.00 Uhr  
**Chrabbeltreff**  
Patricia Luder, 044 362 44 47

### Dienstag

Kirchgemeindehaus,  
14.00 bis 16.00 Uhr  
**Babytreff**  
Patricia Luder, 044 362 44 47

### Mittwoch

Kirchgemeindehaus,  
14.00 Uhr  
**Näh- und Flickstube**  
Sarita Ranjitkar

### Mittwoch

Kirchensaal  
9.00 bis 10.00 Uhr  
**Gym Fit/Vital**  
Daniela Cafilisch,  
044 311 52 29  
Fr. 120.– pro Semester

### Mittwoch

Kirchensaal  
10.15 bis 11.15 Uhr  
**Pilates**  
Daniela Cafilisch  
044 311 52 29  
Fr. 15.– pro Lektion

### Mittwoch

Schulschwimmbad Riedtli  
15.30 bis 16.15 Uhr und  
16.30 bis 17.15 Uhr  
**Aqua-Fitness**  
Barbara Graf,  
044 701 16 52, 079 458 10 34  
Fr. 12.– pro Lektion

### Donnerstag

Kirchensaal, 12.00 Uhr  
**Mittagstisch (vegetarisch)**  
Anmeldung bis Mittwoch an  
Sari Zurbuchen, 044 362 07 71,  
sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch